

Automatisierung

Mit der Übernahme von Cideon wird die Friedhelm Loh Group zum Softwareanbieter für die Industrie-4.0-Ära

Hannover (kf) – Die Friedhelm Loh Group setzt verstärkt auf das wachstumsträchtige Softwaregeschäft und hat die Cideon AG in Bautzen übernommen. Ein Preis wurde allerdings nicht genannt. Damit baut die Unternehmensgruppe um die Firmen Rittal, Eplan und Kuttig ihre Kompetenz in diesem Sektor massiv aus. Mit den zusätzlichen 420 Beschäftigten steigt die Zahl der Mitarbeiter, die in der Friedhelm Loh Group im Bereich Software und Engineering tätig sind, auf rund 1100. Cideon, Platinum Partner von Autodesk, setzte mit Engineeringleistungen zuletzt rund 60 Mio. Euro um.

Nach der Übernahme der Kuttig Computeranwendungen GmbH im Juni wird nun mit Cideon ein weiteres Unterneh-



Vorstandschef Friedhelm Loh (links) im Gespräch mit Ken Fouhy, Publisher MM Maschinenmarkt, auf der EMO Hannover 2013.

men im Bereich Software und Engineering der Friedhelm Loh Group angehören. „Vor knapp 30 Jahren starteten wir mit drei Mitarbeitern unser Geschäft

mit Konstruktionssoftware. Daraus wurde Eplan, heute ein weltweit führender Anbieter im Elektro-Engineering mit 600 Mitarbeitern“, erklärte Vor-

standschef Friedhelm Loh während der EMO Hannover 2013. Mit der Übernahme von Cideon steige die Friedhelm Loh Group zu einem der führenden Softwareanbieter im Bereich der Mechatronik auf. Loh: „Wir sind jetzt bestens gerüstet für die Megatrends Mechatronik und Industrie 4.0.“

Der Zusammenschluss von Eplan, Kuttig und Cideon werde die Prozesse bei der Produktentstehung in der Kombination von elektrotechnischer Planung (E-CAD) und mechanischer Planung (M-CAD) deutlich effizienter machen, ist Loh überzeugt. Cideon verfügt über technische Schnittstellen aller relevanten M-CAD-Systeme zu SAP, Eplan hat Schnittstellen zu diversen ERP- und PLM-Systemen.

Bild: Martin Kandziora

Hegewald & Peschke

Steifigkeitsprüfmaschine für Triebwerkshersteller MTU



Bild: Hegewald & Peschke

Nossen (js) – Die Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH hat für den Triebwerkshersteller MTU Aero Engines AG eine neue Steifigkeitsprüfmaschine entwickelt. Nach viermonatigem Testbetrieb ist die Maschine zu einem wichtigen Bestandteil der MTU-Qualitätssicherung geworden. Mit der Prüfanlage werden Steifigkeitsprüfungen an Bürstendichtungen aus Metall und Kunststoff durchgeführt.

Swepro

Swedish Electrostatics geht an Neusser Druckluftspezialisten

Neuss (si) – Die Swedex GmbH Industrieprodukte (Swepro) übernimmt die Swedish Electrostatics AB. Der spezialisierte Lieferant für Drucklufttechnik will das Know-how des schwedischen Unternehmens mit Sitz in Stockholm nutzen, um effektivere Systeme im Bereich statischer Aufladung anbieten zu können. Mit der Übernahme erfolge die Produktionsverlagerung von Schweden nach Deutschland an den Hauptstandort von Swepro in Neuss, wobei internationale Kunden zum Teil weiterhin von Stockholm aus betreut würden.

Durch statische Aufladung infolge eines mechanischen



Bild: Swepro

Ionisierungslüfter entladen große Flächen mit einer Ionenwolke.

Trennungs- oder Transportverfahrens kann es während verschiedener Produktionsprozesse zu Schwierigkeiten kommen, zum Beispiel in Form der Aneinanderhaftung verschiedener Materialien oder unangenehmer und teilweise schmerzhafter Entladungen. Durch den Einsatz moderner Antistatiktechnologien lassen sich solche Probleme lösen.